



Almgenuß


WANDERTOUR

Eine erlebnis- und abwechslungsreiche Wanderung über grüne Almwiesen, durch urige Bergwälder, vorbei an einer Felsenquelle über den Eggenalmkogel mit Panoramansicht hinauf zum Straubinger Haus – das bietet der ausgezeichnete Premiumwanderweg „Almgenuß“.

Startpunkt
Hemmersuppenalm


 **Distanz:**
7,3 Kilometer


 **Höchster Punkt:**
1665 Meter

 **Höhenmeter:**
480 aufsteigend

Ort
Reit im Winkl

 **Dauer:**
03:30 Stunden

 **Niedrigster Punkt:**
1238 Meter

 **Höhenmeter:**
480 absteigend

Gasthof Hindenburghütte – Infopunkt – Anna-Kapelle – Obere Hemmersuppenalm – Brunnen – Felsenquelle – Schumacherkreuz – Eggenalmkogel – Straubinger Haus – Sulzner Kaser – Gasthof Hindenburghütte

Hinter dem **Gasthof Hindenburghütte** (erreichbar von Reit im Winkl mit einem kostenpflichtigen Shuttlebus) startet der Weg links bergauf. An der Weggabelung beim „**Sulzner Kaser**“ gibt ein großer **Infopunkt** eine Übersicht der Premiumwege, die hier starten.

Es geht links, den Wegweisern zur **Anna-Kapelle** folgend, weiter. Von der Kapelle geht es rechts leicht bergab bis zur Oberen Hemmersuppenalm. An der Weggabelung bei einem **Brunnen einer Heilquelle** führt der Almgenuß rechts weiter Richtung **Straubinger Haus**. Nun geht es über einen **Wiesenpfad** sanft bergauf Richtung Talende – hier lebt eine Population **Murmeltiere**, wer Glück hat, kann sie nach einem schrillen Pfeifen beobachten. Der Weg steigt an, führt an einem **kleinen Wasserfall** vorbei, dann über einen Steg. Schließlich gelangt man an eine Kreuzung mit einem Wegweiser. An einer Felswand mit **Felsenquelle** geht es links über einen kurvigen, steilen Steig zum **Schumacherkreuz**.

Kurz darauf, am höchsten Punkt der Tour, dem **Eggenalmkogel**, erhält man auf einer Bank eine fantastische Aussicht nach Reit im Winkl, zum Chiemsee und ins nahe Kaisergebirge. Von der Bank folgt man rechts dem Wegweiser zum **Straubinger Haus**. Hier genießen wir den Blick auf den Wilden Kaiser, dessen Massiv sich gewaltig gegenüber der großen, hauseigenen **Sonnenterrasse** erhebt.

Direkt neben dem **Straubinger Haus** führt der Rückweg scharf rechts, an einer Kapelle vorbei, zurück **Richtung Hindenburghütte**. Auf einem **Schotter- und Steinpfad** geht es abwärts, rechts plätschert ein **Bach**. Den Weg Richtung Sulzner

Kaser, Hindenburghütte einschlagen. Der steinige Pfad führt fast immer geradeaus abwärts. An einer Kreuzung geht es rechts Richtung Hindenburghütte.

An der nächsten Kreuzung geht es geradeaus weiter. Linker Hand lädt die Alm **Sulzner Kaser** zur Einkehr. Wenige Meter später führt der Weg links, Richtung Hindenburghütte, auf bekannter Route zurück.

Anreise mit dem PKW

Aus Richtung München oder Salzburg auf der Bundesautobahn München - Salzburg (A8 bis Grabenstätt Ausfahrt Nr. 109), weiter Richtung Marquartstein und auf der gut ausgebauten Deutschen Alpenstrasse (B 305) nach Reit im Winkl.

Aus Richtung München oder Innsbruck auf der Bundesautobahn Rosenheim - Innsbruck (A93) bis Oberaudorf (Ausfahrt Nr. 59). Weiter nach Walchsee, Kössen und Reit im Winkl.

Vom Ort in Richtung Ruhpolding fahren. Nach ca. 1 km nach Blindau abbiegen und ca. 1 km bis zum Parkplatz Fellhornweg, 83242 Reit im Winkl.

Kostenpflichtiger Shuttelbus ab Parkplatz.

Öffentliche Anreise

Anschlüsse nach Reit im Winkl:

ab dem Bahnhof Prien am Chiemsee mit dem RVO - Bus, Linie 9505

ab dem Bahnhof Ruhpolding mit dem RVO - Bus, Linie 9506.

Haltestelle direkt an der Tourist - Info. Alle Fahrpläne unter www.reitimwinkl.de.

Kostenpflichtiger Shuttelbus ab Tourist - Info.

